

„Was vom Lesen übrig bleibt“

Schülermaterial 1: Text von Michael Augustin

Lektüre (Michael Augustin)

Nicht ohne ein gewisses Befremden halte ich das Buch in den Händen.

Denn jedes Wort, das ich lese, ganze Sätze und Kapitel verschwinden, sobald mein Auge sie erfaßt hat.

- 5 Ich schlage zwei Seiten zurück und blicke auf weißes Papier.

Ich blättere vor und fahre in meiner Lektüre fort. Wie ein Radiergummi gleitet mein Blick über die Seiten, wie ein Staubsauger, und nähert sich dem Ende der Geschichte.

Im letzten Moment kneife ich die Augen zu.

So bleibt wenigstens der Schluß.

Michael Augustin (1994): Klein-Klein. Bremen: Edition Temmen (Originale Rechtschreibung wurde beibehalten.)